

Skoda shuttelt Fernsehkrimi-Festival

Zum zehnten Mal lädt das Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden zum Deutschen Fernsehkrimi-Festival in die Caligari-Film-Bühne nach Wiesbaden ein. Fahrzeugpartner Skoda stellt dafür vom 11. bis 16. März 2014 mehrere Superb als Shuttlefahrzeuge.

Zehn Krimis privater und öffentlich-rechtlicher Sender stehen im Wettbewerb um den Fernsehkrimi-Preis, der am 14. März 2014 überreicht wird. Unter den Nominierten ist auch der Münchener Polizeiruf 110 „Der Tod macht Engel aus uns allen“ mit Schauspieler und Skoda-Markenbotschafter Matthias Brandt. Im Rahmenprogramm der Preisverleihung sorgt das Kinomobil von Skoda für Unterhaltung der Gäste. Im Heck eines umgerüsteten Yeti finden ein Projektor sowie eine Popcornmaschine Platz. Für den Ton sorgt die zur Fahrzeugausstattung gehörende leistungsstarke Musikanlage.

Ulrich Tukur, Schauspieler und Tatort-Kommissar des Hessischen Rundfunks, ist Schirmherr der Veranstaltung. Über den Gewinner des Deutschen Fernsehkrimi-Preises sowie zwei Sonderpreise für herausragende Einzelleistungen entscheidet eine Fachjury. In dieser sind die Schauspielerin Lisa Maria Potthoff, der Regisseur und Grimme-Preisträger Stephan Wagner, der Schauspieler und Drehbuchautor Rainer Ewerrien, die Schriftstellerin und „Bella Block“-Erfinderin Doris Gercke und die LKA-Mitarbeiterin Gaby Goebel-Andreas vertreten. Skoda-Fahrer erhalten gegen Vorlage ihres Autoschlüssels an der Kinokasse freien Eintritt zu den einzelnen Vorstellungen.

Neben drei Krimipremieren erwartet die Festivalbesucher ein umfangreiches Rahmenprogramm. Eine Ausstellung historischer Filmplakate, Kriminalfilm-Klassiker im Murnau-Filmtheater und eine Podiumsdiskussion zur FSK-Problematik sowie Public Viewing des gestrigen Tatorts mit Till Schweiger werden angeboten. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

